Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 37

Illustration: „Weles isch mis Mammi?!“
Autor: Maier, Kurt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Contra-Schmerz
hilft bei Kopfweh, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen, ohne Magenbrennen zu verursachen.
12 Tabletten Fr. 1.80

Chez fritz
BUCHS
St. Gallen
50 JAHRE
GANTENBEIN
bekannt für vorzüglich

Blähungen
Völlegefühl
Verdauungsbeschwerden
Leiden Sie unter Blähungen, Völlegefühl, Magenbeschwerden und Appetitlosigkeit nach fetten Speisen? Versuchen Sie das altbewährte Melisana, (echter Klosterfrau-Melissengeist, unter Zusatz weiterer Heilkräuter). 1 Teelöffel Melisana in etwas Wasser nach den Mahlzeiten genügt ... Sie werden sich wieder ganz wohl fühlen. Schmeckt gut und hilft rasch. Melisana ist in Apotheken und Drogerien erhältlich. Neu: vorteilhafte Sparpackungen.
Melisana hilft

Wackelt Ihr
künstliches Gebiß?
Dentofix hält es fest.
DENTOFIX bildet ein weiches, schützendes Kissen, hält Zahnprothesen so viel fester, sicherer und behaglicher, so daß man mit voller Zuversicht essen, lachen, niesen und sprechen kann, in vielen Fällen fast so bequem wie mit natürlichen Zähnen. DENTOFIX vermindert die ständige Furcht des Fallens, Wackelns und Rutschens der Prothese und verhütet das Wundreiben des Gaumens. - DENTOFIX verhindert auch üblen Gebißgeruch. In diskreten, neutralen Plastik-Streuflaschen in Apotheken und Drog. Nur Fr. 2.40.
Generalvertretung: Studer-Apotheke, Bern

Für Ihre Gesundheit
vor jedem Essen
ein Gläschen Biotta
aus frischem
Gemüse biologisch
laktofermentiert
Biotta-Säfte
Gemüsebau AG, Tägerwilen

wirklich *nicht* die ‹Gartenlaube›), und da stoße ich auf einen Artikel, «wie wir Frauen den Herren der Schöpfung das Dasein erleichtern können». Ich klaube nur die allergröbsten Rosinen heraus.

«– und klagt weder über Kopfschmerzen, noch über Müdigkeit im allgemeinen. Bittet ihn nicht sofort, wenn er die Haustüre öffnet, den Abfalleimer auf die Straße zu stellen oder ....»

Gut. Wenn also der Päuli eine 3 im Rechnen hatte und das Vreneli einen Schuh ausgezogen hat und in Nachbars (volles) Regenfaß versenkt und die Zwillinge Seife gegessen haben und Babys letzte Milchflasche eben entzwei ging und wir im übrigen den Föhn so spüren, daß es uns schier den Deckel ablüpft, dann warte man lächelnd, bis er den Regenmantel ausgezogen hat, bis er in die Pantoffeln geschlüpft ist und sich gemütlich hinsetzt – und erst *dann* bitte man ihn, den Abfalleimer auf die Straße zu stellen. Er wird sich freuen.

Ferner heißt es:

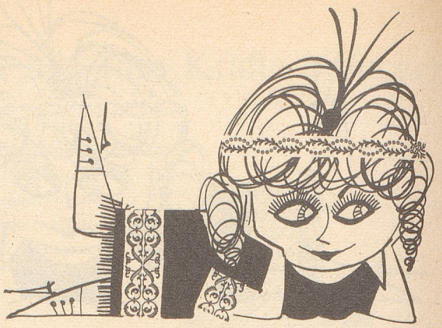
«Ueberredet ihn, sich nach dem Essen niederzulegen. (Daß ihr ihn nicht bittet, Euch beim Abwaschen zu helfen, ist so selbstverständlich, daß ich es nicht erwähnen möchte.) Deshalb ist er noch lange kein Pascha.»

Wenn man mich fragt –: moll. Er ist einer! Denn einer, der aus der Horizontallage zuschaut, wie seine Frau den Tisch abräumt, Lätzli und Hösi aufknöpft, die Kleinen ins Bett bringt und die Großen zum Zähneputzen mahnt und dann zur Schule spediert, und wie sie dann das Geschirr einer x-köpfigen Familie wäscht und spült und abtrocknet und versorgt – der ist ein Oberdoppelpascha!

Und dann:

«Zeigt, daß ihr zufrieden seid. Zeigt, daß ihr keine (gar keine!) hochfliegenden Pläne hegt.»

Wir haben also zufrieden zu sein. Henu. Und hochfliegende Pläne sollen wir schon



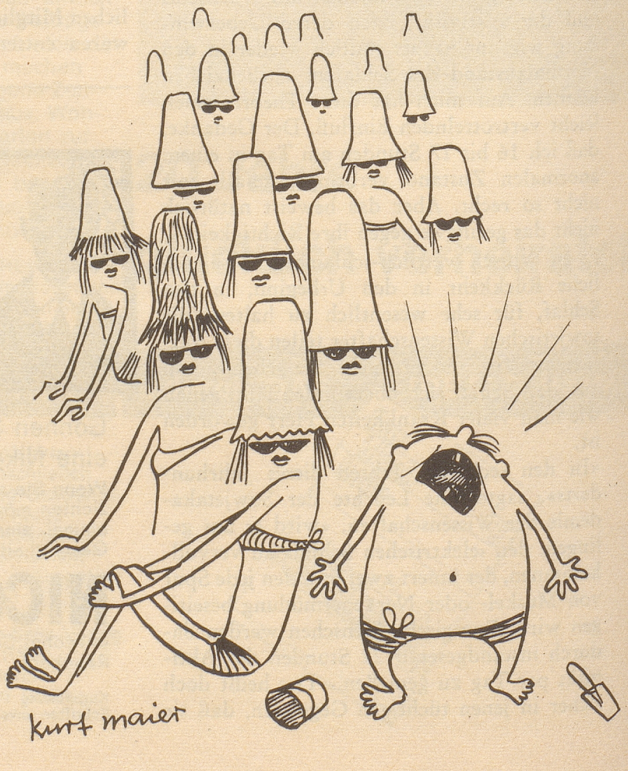
gar nicht haben. Aber ich habe sie halt! Man wird sich denk auch etwas wünschen dürfen, oder? Denn manchmal, wenn ich nach der großen Wäsche oder nach der Samstags-Putzete so in den Spiegel schaue, dann wünsche ich mir ganz einfach ein neues Gesicht und tizianrote Haare anstelle meiner Putzfäden, und Sabrina möchte ich überdies heißen. Und ein Haus aus Plastic möchte ich und ein zitronengelbes Telefon – –

Aber dann hätte ich ja wohl auch nicht die vielen Kinder, und sicher einen Mann, der *mir* jeden Wunsch von den Augen abläse, statt umgekehrt, wie die Fräulein in den Heftlein es verlangen. Annelies

Der Sammlertyp

Am Anfang merkte ich es gar nicht. Erst als meine neue Nichte – man bekommt ja viele Verwandte, wenn man heiratet – also erst als die Kleine mir anvertraute, sie sammle Orangenpapiere, da kam mir der erste Verdacht. 32 verschiedene Sorten habe sie schon.

Auch bei uns staute sich mancherlei. Bekanntlich soll man das Eisen schmieden solange es heiß ist, d. h. den Mann erziehen, solange er frischgebacken. So sagte mir meine Schwägerin, sie ist ledig und wird es wohl wissen. Ich versuchte also meinem Manne beizubringen, er solle möglichst nur Sachen aufbewahren, die ihm später irgendwie nützlich sein könnten. «Tue ich auch», war seine Ant-



«Weles isch mis Mammi?!»